

11.05.2017
076c

PRESSEMITTEILUNGEN
DER DEUTSCHEN
BISCHOFSKONFERENZ



Es gilt das gesprochene Wort!

Danksagung
von Anna Woltz (Preisträgerin, Autorin)
anlässlich der 28. Preisverleihung
des Katholischen Kinder- und Jugendbuchpreises 2017
am 11. Mai 2017 in Wien

Die Danksagung ist eine Abschrift des Dankvideos von Anna Woltz, die nicht persönlich an der Verleihung teilnehmen konnte.

Vielen, vielen Dank für den Katholischen Kinder- und Jugendbuchpreis. Es ist eine sehr große Ehre und es tut mir leid, dass ich jetzt nicht da sein kann. Aber im Mai bin ich sehr, sehr schwanger und darf ich nicht fliegen. Tut mir leid. Ich hoffe, Sie verzeihen mir, dass ich ins Englische wechsele, aber es ist leichter so für mich.

Zuerst möchte ich mich bei der Jury bedanken, dass sie „Gips oder Wie ich an einem einzigen Tag die Welt reparierte“ mit dem Katholischen Kinder- und Jugendbuchpreis ausgezeichnet hat. Es ist eine große Ehre und so wunderbar, dass mein Buch unter so vielen anderen tollen Büchern ausgewählt wurde. Außerdem möchte ich meiner Übersetzerin, Andrea Kluitmann, danken. Sie ist eine wundervolle Person, eine großartige Lehrerin und, Andrea, es tut mir wirklich leid, dass ich diese Rede nicht auf Deutsch halte. Ich verspreche mehr zu üben. Und sie ist eine tolle Übersetzerin.

Wie die meisten Autoren bin ich auf meine Muttersprache begrenzt, zumindest in meinen Büchern. Aber dank wunderbarer Übersetzer sind meine Geschichten nicht nur auf das Niederländische begrenzt. „Gips“ ist ein Buch über zwei Schwestern, deren Eltern sich gerade scheiden lassen. Das Buch spielt in einem Krankenhaus und handelt von Wunden, die etwas mehr benötigen als einen Gips, um zu heilen. Gleichzeitig ist es ein hoffnungsvolles Buch.

Zu Beginn meiner Geschichte glaubt meine Hauptfigur, ein zwölfjähriges Mädchen namens Fitz, nicht mehr an die Liebe. Sie ist wütend auf ihre Eltern und sie entscheidet sich, sich niemals zu verlieben. Aber dann kommt dieser

Kaiserstraße 161
53113 Bonn

Postanschrift
Postfach 29 62
53019 Bonn

Tel.: 0228-103 -214
Fax: 0228-103 -254
E-Mail: pressestelle@dbk.de
Home: www.dbk.de

Herausgeber
P. Dr. Hans Langendörfer SJ
Sekretär der Deutschen
Bischöflichen Konferenz

eine Tag im Krankenhaus. Sie lernt Adam kennen und viele andere Charaktere. Und am Ende des Tages hat Fitz den Mut, wieder zu lieben.

Ich bin so glücklich zu wissen, dass diese Geschichte nicht nur mit Menschen, die niederländisch sprechen, geteilt wird, sondern auch mit Deutschsprachigen. Andere meiner Bücher sind ins Französische und Ungarische und sogar ins Japanische übersetzt worden. So können Kinder weltweit verstehen, was ich sagen möchte. Unsere Sprachen mögen unterschiedlich sein, nicht aber unsere Gefühle.

Als Kind dachte ich, dass ich anders bin als die anderen. Manchmal fühlte ich mich besonders, aber die meiste Zeit fühlte ich mich sehr sonderbar. Eine der großen Erkenntnisse des Erwachsenwerdens ist die Entdeckung, dass jede einzelne Person sich manchmal auf diese Weise anders – besonders und gleichzeitig seltsam – fühlt. In meinen Büchern zeichne ich diese kindlichen oder teenagertypischen Gefühle des Andersseins nach. Aber zur gleichen Zeit zeige ich meinen Lesern, dass sie nicht alleine sind. Auf eine Weise machen meine Leser das auch für mich, wenn sie meine Bücher lesen und meine Geschichten wertschätzen. Sie alle zeigen mir, dass ich nicht alleine bin. Sie können die Gefühle, die ich beschreibe nachvollziehen. Wir sind alle seltsam und besonders!

Ich weiß, dass diese Gefühle nicht typisch für mich sind, sie sind typisch für alle Menschen. Fitz lernt, dass sie nicht ohne Hoffnung leben kann und nicht ohne Liebe. Nicht nur die romantische Liebe, sondern auch die Liebe für ihre Eltern, ihre Geschwister, für ihre neuen Freunde.

Ich hoffe, dass mein Buch viel, viel mehr Kinder bereichern wird und dass sie alle Hoffnung haben und die Liebe finden.

Hinweis:

Das Video der Danksagung von Anna Woltz ist auf der [Internetseite des Katholischen Kinder- und Jugendbuchpreises](#) verfügbar.